

Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Indonesien Textilmaschinen

Vom 09.10.2022 bis zum 14.10.2022 führte die AHK Indonesien, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Leistungsschau zum Thema Textilmaschinen nach Indonesien durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU 2022. Diese Leistungsschau wurde in Kooperation mit dem VDMA Fachverband Textilmaschinen in Deutschland sowie dem Messeveranstalter PERAGA Expo in Indonesien durchgeführt. Die regionalen Schwerpunkte bildeten die wichtigen Zentren der indonesischen Textilindustrie Bandung (Westjava) und Surakarta (Zentraljava).

Bei der Durchführung der Leistungsschau standen die Vorstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft im Bereich Textilmaschinen sowie die Initiierung von konkreten Geschäftskontakten in Indonesien für die teilnehmenden deutschen Unternehmen im Fokus. Weiterhin sollten konkrete Anknüpfungspunkte identifiziert werden, um auch in dem aktuell für exportorientierte Unternehmen der Textilindustrie nicht einfachen globalen Umfeld Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen der Maschinenbauindustrie anzubahnen.

Zielgruppen in Deutschland waren herstellende Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Komponenten sowie Zubehör und Software zur Herstellung textiler Materialien. Damit sollte der gesamte Prozess von der Garnproduktion bis zur Textilveredlung abgebildet werden. Die sieben teilnehmenden Unternehmen deckten ein breites Portfolio ab, u.a. Zwirn- und Kabliermaschinen, Kettenstrickmaschinen, kontaktlose Applikationssysteme zur Produktoptimierung und Oberflächenveredelung, Nachbearbeitungsmaschinen sowie Technologien zur Webkontrolle und Webinspektion. In Indonesien bildeten Unternehmen im Bereich der Textilherstellung die primäre Zielgruppe. Die teilnehmenden deutschen Firmen hatten bereits langjährige lokale Partnerunternehmen für den Vertrieb. Daher lag der Fokus auf der Ansprache bestehender und neuer Kundengruppen. Zu den Teilnehmenden der Präsentationsveranstaltungen gehörten auch Vertriebsunternehmen, die Interesse an einer Erweiterung des Portfolios hatten.

Wichtigste unterstützende Institution auf der indonesischen Seite war der indonesische Textilverband API. Dieser vereint die wichtigsten in Indonesien herstellenden Textilunternehmen unter sich. Weiterhin wurde auch das indonesische Industrieministerium in die Präsentationsveranstaltungen in Bandung eingebunden. Die Textilindustrie gehört zu den Schwerpunktsektoren der Initiative „Making Indonesia 4.0“ des Industrieministeriums. Neben den bestehenden strukturellen Problemen wird auch von einem insgesamt großen Modernisierungsbedarf bei den Unternehmen der Textilindustrie gesprochen. Das Industrieministerium bietet finanzielle Unterstützung zur Modernisierung des Maschinenbestands an.

Das eigentliche Programm begann offiziell am 09. Oktober in Bandung mit einer Begrüßung durch die AHK im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens und Briefings zum Wochenprogramm sowie weiteren organisatorischen Punkten. Am darauffolgenden Montagmorgen fand das Länderbriefing statt. AHK, Deutsche Botschaft und Germany Trade & Invest (GTAI) referierten zum aktuellen politischen und wirtschaftlichen Umfeld in Indonesien sowie zur Situation in der Textilindustrie. Im weiteren Verlauf des Tages wurden zwei indonesische Unternehmen der Textilindustrie besucht, um Informationen zur Situation der lokalen Industrie zu erhalten. Am Dienstag fand die Präsentationsveranstaltung statt, die den deutschen Unternehmen die Möglichkeit zur Vorstellung gegenüber dem indonesischen Fachpublikum geboten hat. Mehr als 150 Teilnehmende waren anwesend. Am Nachmittag fanden Einzelgespräche statt. Am Abend hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit bei einem gemeinsamen Abendessen mit lokalen Unternehmen des Sektors Networking zu betreiben. Am Mittwochmorgen erfolgte die Weiterreise nach Surakarta. Dort standen für diesen Tag zwei Fabrikbesichtigungen auf dem Programm, u.a. beim größten indonesischen Textilhersteller Sritex. Am Donnerstagvormittag fand eine weitere Präsentationsveranstaltung statt. Auch diese war mit mehr als 70 Teilnehmenden erfolgreich und hatte die Erwartungen für Surakarta übertroffen. Im Anschluss an die Einzelgespräche am Nachmittag fand eine weitere Fabrikbesichtigung statt. Den Abschluss der Woche bildete eine Networking-Veranstaltung am Donnerstagabend mit dem Management von Sritex.

Die Fabrikbesichtigungen boten eine sehr gute Möglichkeit, um sich einen Eindruck vom technischen Standard zu machen. Weiterhin konnten Kontakte zur Erweiterung der jeweiligen Kundennetzwerke hergestellt werden. Einige der besuchten

Fabriken gehörten bereits zum Kundenstamm der deutschen Unternehmen. In diesen Gesprächen erfuhren die deutschen Firmen aus erster Hand, wie es um den Sektor steht und welche Investitionen die indonesischen produzierenden Unternehmen voraussichtlich planen. Bei verschiedenen Gelegenheiten wurde darauf hingewiesen, dass der Maschinenpark indonesischer Unternehmen noch immer sehr veraltet ist. Darüber hinaus wurde deutlich, dass China auf dem indonesischen Markt für Textilmaschinen seit einigen Jahren deutlich auf dem Vormarsch ist. Trotzdem genießt deutsche Technologie weiterhin einen hohen Stellenwert. Produzierende Unternehmen, die auf den inländischen Markt fokussiert sind, suchen primär nach günstigen Maschinen aus Asien. Für technologisch hochwertige Maschinen aus Deutschland besteht weiterhin Bedarf bei großen Firmen, die Textilien für den internationalen Markt herstellen. Mit asiatischen Maschinen sind die Qualitätsanforderungen in Europa und Amerika nur schwer oder gar nicht zu erfüllen. Deutlich wurde auch, dass Finanzierungsmodelle und ein schneller After-Sales-Service vor Ort weitere wichtige Kriterien bei der Investitionsentscheidung sind. Weiterhin positiv aus deutscher Sicht ist die zunehmende Bedeutsamkeit von Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Die indonesische Textilindustrie wird sich dem nicht entziehen können. Deutsche Unternehmen können von dieser Entwicklung profitieren.

Präsentationsveranstaltung in Bandung



Einzelgespräche in Surakarta

Fabrikbesichtigung in Surakarta



Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Stephan Blocks
AHK Indonesien | stephan.blocks@ekonid.id
Bildnachweis: AHK Indonesien